Sennhof, DIE Kinderkrippe in Birmensdorf

Verein Kinderkrippe Sennhof
Jahresbericht 2025

1. Vereinsjahr 2025

Mit grosser Freude und Dankbarkeit blicken wir auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Es freut uns zu sehen, wie sich unsere Institution weiterhin als verlässlicher und wertvoller Ort für die Betreuung und Förderung unserer Kinder etabliert. Ein besonderer Dank gilt dabei auch den Eltern, die uns ihr Vertrauen schenken und uns als Partner in der Betreuung und Erziehung ihrer Kinder sehen. Eine offene und konstruktive Zusammenarbeit ist hierbei für uns von grosser Bedeutung.

Das vergangene Jahr war geprägt von Engagement und einem schönen Gemeinschaftsgeist. Unsere Mitarbeitenden haben mit viel Herzblut, Fachkompetenz und – vor allem – mit viel Geduld dafür gesorgt, dass sich die uns anvertrauten Kinder sicher, geborgen und gefördert fühlen konnten. Dafür gebührt ihnen unser aufrichtiger Dank. Sie leisten tagtäglich einen unverzichtbaren Beitrag zur frühkindlichen Bildung und Betreuung.

Auch im vergangenen Jahr konnten wir wichtige Projekte umsetzen und unsere Angebote weiterentwickeln. Dabei standen natürlich stets die Bedürfnisse der Kinder im Vordergrund. Im Hintergrund müssen wir aber nach wie vor darauf achten, dass die Kinderkrippe rentabel bleibt und die Belastung für die Eltern nicht explodiert. Umso mehr sind wir dem Krippenteam sehr dankbar, dass wir 2025 ein wirtschaftlich erfolgreiches Jahr vorweisen können. Aber uns allen ist klar: Sparen ist nicht einfach.

Nicht zuletzt möchte ich mich bei allen Mitgliedern des Vorstands bedanken für euer Engagement, eure Ideen und eure Unterstützung. Ihr tragt wesentlich dazu bei, dass wir unsere Ziele erreichen und die Zukunft der Kinderkrippe Sennhof aktiv gestalten können. Ein besonderer Dank geht noch an Christine Limacher, welche seit 2014 im Vorstand das Personalressort und noch so vieles andere verantwortete. Wenn Not an Frau war, sprang sie ein und übernahm das ein oder andere Mal das Kochen des Mittagessens für alle Krippenkinder. Gar nicht so einfach, eine zeitliche Punktlandung für knappe 30 Personen gross und klein hinzubekommen.
Zu Christines Abschied schipperten wir einen Tag gemeinsam über den Bodensee und durften gleichzeitig ihre Schwiegertochter Resaana Naasir neu bei uns im Vorstand begrüssen. Was für ein “smoother” Übergang!

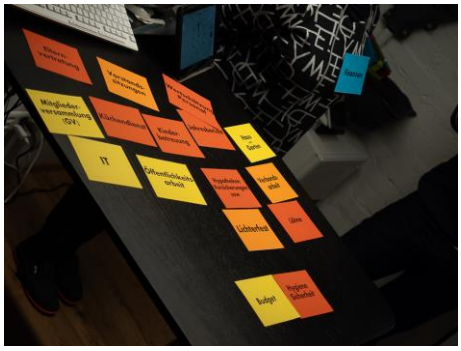
Axel Volkwein, im Namen des Vorstands

2. Bericht über den Krippenbetrieb

Wir blicken auf ein rundum gelungenes und schönes Sennhof-Jahr zurück.

Ein gelungener Start ins neue Jahr

Im Januar starteten wir mit einem spannenden Elternabend zum Thema «Rituale und Tagesablauf im Sennhof». An fünf verschiedenen Posten konnten die Familien erleben, welche Rituale unseren Alltag im Sennhof strukturieren- von der Geburtstagsfeier über den Morgenkreis bis zum Abschiedsritual.



Los ging es mit einem heiteren Quiz:
«Wieviele Windeln brauchen wir aktuell an einem Donnerstag?» oder «Wie lange dauert es im Winter durchschnittlich, bis sich alle Kinder angezogen haben?» Die Antworten sorgten für einige Lacher und lieferten spannende Einblicke in den Krippenalltag.
Beim letzten Posten stellte sich auch der Vorstand vor und gab einen Einblick in seine Arbeit. Besonders schön war das Feedback der Eltern: Viele erzählten, sie könnten sich nun viel besser vorstellen, wie ein typischer Tag im Sennhof aussieht.

Weiterbildung am Sechseläuten

Traditionell bleibt unsere Krippe am Sechseläuten geschlossen- Zeit für unsere interne Weiterbildung!
Dieses Jahr stand alles im Zeichen der fünf Bildungsbereiche: Gesundheit, soziales und kulturelles Leben, Kommunikation, Kunst und Mathematik. Jede ausgebildete Erzieherin stellten einen dieser Bereiche im Team vor. Gemeinsam überlegten wir, wie wir diese Themen noch stärker in unserem Alltag einbeziehen und mit den Bildungs- und Lerngeschichten verbinden können.
Die Motivation war gross und die Ideen sprudelten. Schon am selben Abend setzten beide Gruppen erste Impulse um:

- Bei Saphirus entstand eine neue Malwand, welche Kinder zum kreativen Ausprobieren anregen soll.
- Die Gruppe Farfallina widmete sich ebenfalls dem Bereich «Kunst» und gestaltete eine Fläche für Kasperlitheater und Spielfiguren

Wir alle waren gespannt, wie die Kinder diese neuen Anregungen am nächsten Tag aufnehmen würden.

Veränderungen im Vorstand

An unserer Generalversammlung im Mai hiess es leider Abschied nehmen: Christine Limacher trat nach vielen Jahren engagierter Vorstandsarbeit zurück. Sie hat mich seit

2014 als Personalverantwortliche mit grossem Wissen, Herz und Weitblick unterstützt.

Liebe Chrsitine, an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön für deine offene Art, deine wertvollen Impulse und deine verlässliche Unterstützung. Die Zusammenarbeit mit dir war immer eine Freude!

Gleichzeitig durften wir Resaana Naasir neu im Vorstand begrüssen- herzliche willkommen im Team!

Sommer, Sonne, Sicherheitstraining

Im Sommer besuchten wir den San-Arenapark für eine Sicherheitsschulung in Erster Hilfe – ein spannender und lehrreicher Nachmittag, über den Riana später hier noch ausführlich berichten wird. Danach gab es ein kurzes Team-Fotoshooting, bevor uns der Vorstand zu einem Überraschungsabend einlud:

Beim Bowling wurde viel gelacht, und bei einem feinen Apéro riche liessen wir den Tag gemütlich ausklingen.

Personal-News

Ajser Morina stiess im April neu zum Team Saphirus. Als Co-Gruppenleiterin gewann sie schnell alle Herzen für sich. Schön, bist du Teil von unserem Team liebe Ajser!

Jennifer Neumann schloss im Sommer erfolgreich ihre Ausbildung zur Fachfrau Betreuung Kind ab – herzliche Gratulation! Nach einer wohlverdienten Pause startete sie mit frischer Energie in ihre neue Rolle als Co-Gruppenleiterin bei Farfallina.

Ihre Vorgängerin Elena Lüthi hat sich auf den Weg ins Studentenleben gemacht- wir wünschen ihr alles Gute und viel Erfolg!

Neu dabei ist Aurela Jakupi, die im August ihr Praktikum bei Farfallina begonnen hat. Schön, dass auch du bei uns bist, Aurela! Wir freuen uns, dass du im Sommer 2026 deine Ausbildung im Sennhof starten wirst!

Ein grosses Dankeschön

Ein herzliches Dankeschön gilt unserem gesamten Vorstand des Vereins Kinderkrippe Sennhof – für euren grosses Engagement, euren Einsatz und eure Unterstützung!

Aktuell setzen sich folgende Personen mit viel Herzblut für den Verein ein:

- Axel Volkwein
- Doris Schurtenberger
- Alexandra Waldmeier
- Jörg Evertz
- Resaana Naasir

Möchtest du auch diese wertvolle Arbeit unterstützen? Dann melde dich gern direkt bei mir im Sennhof oder bei unserem Präsidenten Axel Volkwein. Wir freuen uns über jede helfende Hand!

Stille Helfer

Ein herzliches Dankeschön an

- Teresa Barté, welche für uns die Buchhaltung macht;
- Maria Carminda da Costa für die Reinigung der Krippe;

Ein grosses Danke gilt auch unserem Aushilfspersonal, welches immer wieder spontan bei uns einspringt.

Wir sind froh, dass es euch gibt!

Sandra Bachmann, Krippenleiterin

Mein Neustart im Sennhof

Am 1. April durfte ich meine Stelle als Co-Gruppenleiterin in der Kinderkrippe Sennhof antreten. Der Start war intensiv und herausfordernd, gleichzeitig aber auch unglaublich schön und bereichernd. Die Arbeit in der Kinderkrippe verlangt viel Aufmerksamkeit, Verantwortung und Herz, genau das habe ich vom ersten Tag an gespürt. Trotzdem habe ich mich sehr schnell in meiner neuen Rolle wiedergefunden und konnte in kurzer Zeit sehr viel lernen.

Meine Co-Gruppenleiterin Pascale und die Krippenleitung Sandra haben mich mit grosser Offenheit und Herzlichkeit in den Alltag eingeführt. Durch ihre Unterstützung fühlte ich mich von Anfang an sicher und gut begleitet. Auch das gesamte Team hat mich warm aufgenommen und mir stets das Gefühl gegeben, willkommen zu sein und dazuzugehören. Dieses wertschätzende Miteinander hat mir den Einstieg enorm erleichtert.

Die Kinder habe ich sehr schnell ins Herz geschlossen. Ihre Offenheit, ihr Lachen und ihre kleinen Fortschritte machen die anspruchsvolle Arbeit jeden Tag aufs Neue wertvoll. Auch die Zusammenarbeit mit den Eltern erlebe ich als respektvoll und angenehm, was für mich einen wichtigen Teil einer guten pädagogischen Arbeit ausmacht.

Rückblickend bin ich sehr dankbar für diesen schönen, wenn auch fordernden Start. Ich habe nicht nur fachlich viel dazugelernt, sondern auch persönlich wachsen dürfen und freue mich, Teil des Sennhofs zu sein.

Ajser Morina, Co-Gruppenleitung Saphirus

Jahresbericht der Gruppe Saphirus

Das Jahr 2025 auf der Gruppe Saphirus war bunt, lebendig und voller besonderer Augenblicke. Gemeinsam haben wir gelacht, gespielt, Neues entdeckt und viele wertvolle Erinnerungen gesammelt. Gerne nehme ich euch noch einmal mit, auf unsere Reise durch dieses ereignisreiche Jahr. Nach den Weihnachtsferien starteten wir voller Energie ins neue Jahr. Die Kinder kamen mit vielen Geschichten im Gepäck zurück und erzählten begeistert von ihren Ferienerlebnissen und Geschenken. Zusammen mit den Kindern wurden zwei grosse Dreikönigskuchen gebacken und natürlich bis auf den letzten Krümmel aufgegessen.

Kurz darauf wurde es bunt und fröhlich: Die Fasnachtszeit stand vor der Tür. Eine ganze Woche lang verwandelte sich unsere Gruppe in eine Welt voller fantasievoller Kostüme. Alle machten begeistert mit. Der Höhepunkt war unser Umzug, gemeinsam liefen wird durch Birmensdorf, hörten dabei Musik, tanzten und warfen Konfetti in die Luft.

Im April durften wir Ajser im Team begrüssen. Sie ist Co-Gruppenleiterin bei den Saphirus, gemeinsam mit mir zusammen. Ajser lebte sich schnell ein und wurde ein Teil vom Sennhof-Team. In der Osterwoche kam der Osterhase bei uns vorbei und hinterliess täglich kleine Briefe mit Hinweisen auf ein Osternest. Beim Erzählen hörten die Kinder aufmerksam zu und suchten mit leuchtenden Augen nach den Nestern. Nach dem Suchen durften die Kinder natürlich auch ein paar Schokoeier naschen.

Mit den wärmeren Temperaturen waren wir immer mehr draussen. Wir genossen die Sonne, badeten im Pool, machten Bobbycar-Rennen oder gingen auf lange Spaziergänge. Besonders beliebt war unser Weg zum Teich, wo wir Frösche beobachteten und ihrem Quaken zuhörten. Unser Thema des Sommerprojektes war «unsere Tierwelt». Es standen tolle Ausflüge auf dem Programm. Wir durften durch verschiedene Aktivitäten viel Neues und Spannendes dazu lernen. Am Ende des Projektes feierten wir den Abschluss in Aesch, wo die Kinder an verschieden Posten zeigen konnten, was sie gelernt hatten.

Der Sommer brachte auch viele Abschiede mit sich. Die letzten gemeinsamen Wochen haben wir noch einmal in vollen Zügen genossen und dachten an die spannende und

aufregende Zeit zurück. Symbolisch durfte jedes Kind mit einem Ballon von Wolke zu Wolke fliegen, bevor wir uns voneinander verabschiedeten. Wir wünschen allen Kindern von Herzen einen wunderbaren Start in ihren neuen Lebensabschnitt.

Auch im Team gab es Veränderungen. Jenni schloss im Sommer 2025 erfolgreich ihre Ausbildung ab. Zum Glück blieb sie uns erhalten: Sie übernahm die Co-Gruppenleitung mit Sabrina bei den Farfallinas, dabei wünsche ich ihr viel Erfolg. Nach den Sommerferien durften wir neue Kinder willkommen heissen. Sarah wechselte zu den Saphirus und begann ihr erstes Lehrjahr und Edona startete motiviert ins zweite Lehrjahr.

Der Herbst brachte farbenfrohe Blätter, wir rannten darin herum und bauten einen Haufen, um hineinzuspringen. Es wurden Blätter, Kastanien und Stöcke gesammelt, damit entstanden kreative Herbst Bilder. Die Kinder genossen die Herbstzeit und die Natur mit all ihren Seiten.

Mit dem ersten Schnee hielt der Winter Einzug. Warm eingepackt machten wir uns mit Schlitten und Füdlibob auf den Weg zum Hang bei den Schrebergärten. Mit jeder Fahrt wurde die Schlittenbahn schneller und das Lachen lauter. Im Garten entstanden Schneehöhlen und ein stolzer Schneemann oder ein Schneemonster, je nachdem wie viel Fantasie man hat.

Den stimmungsvollen Abschluss bildete die Adventszeit. Jedes Kind durfte einmal Adventskind sein und ein Kalendertörchen öffnen. Dahinter verbargen sich besondere Aktivitäten wie Grittibänz backen, eine Wintergeschichte bei Punsch oder ein Ausflug an einen Weihnachtsmarkt. Mit unseren Wunschkerzen schickten wir viele Wünsche und Träume symbolisch in den Himmel. Es war eine ruhige, gemütliche und besonders herzliche Zeit.

Mit Dankbarkeit blicken wir auf dieses Jahr zurück. Wir durften viele glückliche Kinderaugen sehen, fröhliches Lachen hören und die wettvolle Zeit zusammen geniessen.

Herzlichen Dank für das Vertrauen und dieses wunderbare Jahr 2025.

Pascale Hofstetter, Co-Gruppenleitung Saphirus

Jahresbericht der Gruppe Farfallina

Nach unseren erholsamen Weihnachtsferien durften wir mit frischer Energie ins neue Jahr starten. Nun war es an der Zeit, wieder in die Alltagsroutine zu finden und gemeinsam durch Spiel und Spass weiterzuwachsen. Mit unseren schönen Ritualen auf der Gruppe, insbesondere mit der fröhlichen Fasnachtswoche im Februar konnten wir unsere Beziehungen stärken und die gemeinsame Zeit in vollen Zügen geniessen.

Während unserer Fasnachtswoche gab es viel zu lachen: Krokodile griffen uns an, Löwen brüllten laut, und ein Kakadu flog immer wieder sehr laut und lustig durch die Krippe. Ob Prinzessinnen, Polizisten oder das Rotkäppchen – sie alle begleiteten uns durch den Tag und sorgten stets für fröhliche Momente.

Parallel dazu begannen wir, jene Kinder, die wir im Sommer in den Kindergarten verabschieden durften, gezielt zu fördern. Dafür führten wir sogenannte Peergroup-Nachmittage durch, die bei den Kindern sehr gut ankamen. Es war für alle eine bereichernde Erfahrung – sowohl für die Kinder als auch für uns Fachpersonen.

Vor den Sommerferien tauchten wir gemeinsam in die spannende Welt unserer einheimischen Tiere ein – was für ein Spass! Täglich beschäftigten wir uns mit diesem Thema und boten den Kindern vielfältige Aktivitäten, Ausflüge und Materialien an, um die Tierwelt zu entdecken. Ein besonderes Highlight war der Besuch im Igelzentrum. Dort durften wir sogar einen Igel anfassen und sehen, wie er gepflegt wird, wo er schläft und wie er sich draussen bewegt. Dieses eindrückliche Erlebnis blieb sowohl den Kindern als auch uns Erwachsenen in besonderer Erinnerung.

Ein weiteres grosses Highlight war unsere Waldwoche. Diese war zwar intensiv, jedoch ein wirklich grossartiges Erlebnis für Gross und Klein. Wir erlebten viel im Wald, konnten uns frei austoben, Tiere entdecken, Sträucher und Bäume kennen lernen und die Natur in vollen Zügen geniessen. Auch unsere Kleinsten profitierten von diesem Programm und durften die Natur auf vielfältige Weise entdecken. Obwohl der Weg zum Wald steil und anstrengend war, hielten wir zusammen, gingen als Gruppe hinauf und genossen das Ankommen in unserem wunderschönen kleinen Stück Wald.

Nach den Sommerferien durften wir uns wie jedes Jahr über neue Kinder auf der Gruppe freuen. Wir genossen es, den ganzen Tag bei strahlender Sonne draussen zu essen und zu

spielen, gemeinsam die Sonne geniessen und unbeschwert Spass zu haben.

Mit grosser Freude beobachteten wir, wie sich die neuen Farfallina`s nach und nach bei uns einlebten, Vertrauen fassten und Schritt für Schritt ihren Platz in der Gemeinschaft fanden. Es ist immer wieder schön zu sehen, wie dabei behutsam eine wertvolle Beziehung zwischen den Betreuungspersonen und den Kindern entsteht, die von Vertrauen und gegenseitigem Kennenlernen geprägt ist.

Das Jahr neigte sich dem Ende zu. Das Lichterfest bildete einen besonders schönen Abschluss des Jahres. Gemeinsam – ob gross oder klein, ob Betreuungspersonen oder Eltern – durften wir noch einmal zusammenkommen, lachen und das Beisammensein geniessen. Die vielen Lichter werden uns stets in schöner Erinnerung bleiben und für uns weiterleuchten. Ebenso durften wir die magische Adventszeit erleben, die uns durch den Dezember begleitet hat. Mit dem Samichlaus, der uns besuchte, und den vielen grossartigen Angeboten – wie Guetzli backen, einen Schneemann bauen oder eine fröhliche Schneeballschlacht aus Zeitungspapier – konnten wir diese besondere Zeit mit schönen Momenten, viel Spiel und einer Prise Magie abschliessen.

Sabrina Jost, Co-Gruppenleitung Farfallina

Sommerprojekt unsere Tierwelt

Die Blätter wurden wieder grün, Blumen blühten, die Tage wurden länger und die Sonne strahlte vom Himmel herunter. Auch der Sennhof strahlte durch unser alljährliches Sommerfest. Dieses Jahr widmeten wir uns dem Thema «einheimische Tiere».

Jede Woche haben wir uns auf eine andere Tiergruppe spezialisiert. In unserer ersten Woche standen die Haustiere im Fokus. Gemeinsam überlegten wir, was Haustiere brauchen, damit es ihnen gut geht, Wir sprachen über Verantwortung und Fürsorge. In dieser Woche besuchten wir auch eine Tierarztpraxis. Dort konnten die Kinder sehen, wie Tiere untersucht und gepflegt werden und erfuhren, wie Tierärztinnen und Tierärzte kranken Tieren helfen

In der zweiten Woche zog es uns in den Wald. Unsere Waldwoche war geprägt von Neugier, Entdeckerfreude und vielen spannenden Beobachtungen. Ausgerüstet mit Becherlupen machten wir uns auf die Suche nach Insekten und kleinen Waldbewohnern. Vorsichtig betrachteten wir Ameisen, Käfer und Spinnen und staunten darüber, wie unterschiedlich sie aussehen und sich bewegen. Dabei lernten die Kinder, achtsam mit der Natur umzugehen und alle Tiere nach dem Beobachten wieder freizulassen. Nebenbei wurde geklettert, gebaut, gesammelt und gelacht. Der Wald wurde zu unserem Lern- und Erlebnisraum, der alle Sinne ansprach.

Die dritte Woche führte uns in die geheimnisvolle Welt der Nachttiere. Wir stellten uns die Frage: Was passiert draussen, wenn wir schlafen? Gemeinsam entdeckten wir Tiere wie Eulen, Fledermäuse und Igel und erfuhren, warum sie nachts aktiv sind. Ein besonderes Highlight war der Besuch einer Igelauffangstation. Dort konnten wir aus nächster Nähe erfahren, wie verletzte oder geschwächte Igel gepflegt werden, bis sie wieder in die Natur zurückkehren können. Dieser Ausflug hat uns alle berührt und das Bewusstsein für den Schutz unserer einheimischen Tiere gestärkt.

In der vierten Woche drehte sich alles um die Bauernhoftiere. Gemeinsam besprachen wir, welche Tiere auf einem Bauernhof leben und welche Bedeutung sie für uns Menschen haben. Mit Bilderbüchern, Liedern, kreativen Gestaltungsangeboten und Rollenspielen vertieften die Kinder ihr Wissen. Besonders spannend war es, darüber zu sprechen, woher Milch, Eier oder Wolle kommen.

Unser Abschlussfest vom Sommerprojekt war ein richtig schöner und gelungener Abend. Unter dem Thema

einheimische Tiere haben wir einen spannenden Postenlauf gemacht. Nach dem abwechslungsreichen Rundgang haben wir gemeinsam zu Abend gegessen. Es gab leckere Hotdogs, die wir selbst zusammenstellen konnten und zum Dessert kleine Muffins, die natürlich besonders gut ankamen. Das Fest bleibt uns allen in schöner Erinnerung.

Sarah Kazmer, Azubi, 1. Lehrjahr

Erste-Hilfe-Kurs im Sanapark

Ende August durfte unser Team an einem Erste-Hilfe-Kurs teilnehmen. Dieses Jahr konnten wir den Kurs in der San Arena durchführen, was für uns eine ganz besondere Erfahrung war. Schon beim Betreten der Räumlichkeiten waren wir beeindruckt von der realitätsnahen Gestaltung und den vielfältigen Übungsmöglichkeiten.

Während des Kurses konnten wir in unterschiedlichen Notfallsituationen üben, wie wir ruhig und richtig reagieren. Besonders wertvoll war, dass wir viele praktische Szenarien durchspielen durften, zum Beispiel die Erstversorgung verletzter Personen, das richtige Handeln bei Bewusstlosigkeit, das korrekte Absetzen eines Notrufs sowie spezifische Erste Hilfe Massnahmen bei Kindern. Durch diese praxisnahen Übungen gewannen wir mehr Sicherheit für mögliche Notfälle im Krippenalltag.

Auch der Austausch innerhalb unseres Teams war sehr bereichernd. Gemeinsam konnten wir Fragen klären, Erfahrungen teilen und voneinander lernen. Dabei wurde uns erneut bewusst, wie wichtig gute Zusammenarbeit, klare Kommunikation und schnelles Handeln in Notfallsituationen sind.

Der Kurstag in der San Arena hat unser Team nicht nur fachlich gestärkt, sondern auch unseren Zusammenhalt gefördert. Mit viel neuem Wissen, gestärktem Vertrauen in unsere Fähigkeiten und einem guten Gefühl kehrten wir in den Sennhof zurück. Jetzt fühlen wir uns nun noch besser vorbereitet, um in Notfällen sicher und verantwortungsvoll handeln zu können.

Riana Kägi, Azubi, 2. Lehrjahr

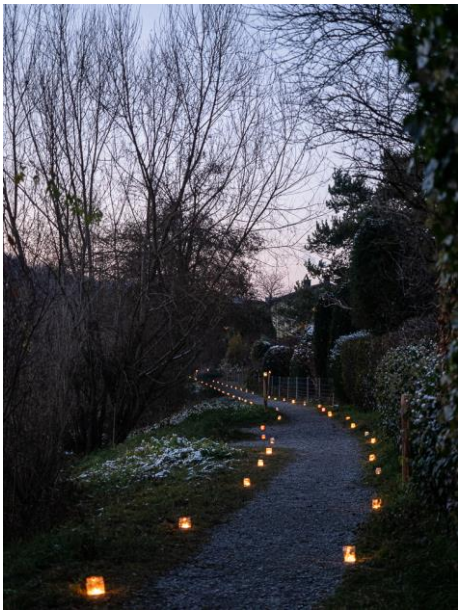
Lichterfest

Im kalten und dunklen Wald Ende November wurde unser alljährliches Lichterfest zu einem ganz besonderen Erlebnis. Gemeinsam machten wir uns auf den Weg, der mit vielen Kerzen liebevoll geschmückt war, und eine warme, magische Atmosphäre schuf. Gross und Klein konnten so den Lichterweg entdecken und die Vorfreude auf die Winterzeit spüren.

Unterwegs erwarteten uns zwei Posten. Beim ersten Posten lauschten die Kinder gespannt einer Geschichte mit dem Titel „Sterne überall Sterne“. Die Erzählung passte wunderbar in die stimmungsvolle Umgebung und liess die Augen aller funkeln.

Beim zweiten Posten wurde es kreativ, denn die Eltern und Kinder durften gemeinsam ein mitgebrachtes Glas mit Glitzer und verschiedenen Materialien befüllen. Nachdem der Deckel sorgfältig aufgeklebt war, entstand ein kleines Zauberglas, das man schütteln konnte und in dem die Glitzerteilchen wie Sterne umherwirbelten.

Am Ende des Lichterweges wartete eine wohlverdiente Stärkung auf uns. Unsere Köchin Brigitte hatte eine leckere Kürbissuppe vorbereitet, die wir dann geniessen durften. Dazu gab es Wienerli. Zum Aufwärmen standen Glühwein und Punsch bereit, sodass wir den Abend gemütlich ausklingen lassen konnten.



So wurde unser Lichterfest auch dieses Jahr wieder zu einem wundervollen Moment voller Licht, Gemeinschaft und schöner Erinnerungen. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Jennifer Neumann, Co-Gruppenleitung Farfallina

3. Statistik

Von Januar bis Dezember 2025 boten wir maximum 24 Betreuungsplätze in zwei altersgemischten Gruppen an, zwei Plätze mehr als die Jahre davor. Wir verzeichneten im Jahresdurchschnitt eine Auslastung von 88%.

Im Dezember 2025 kamen 23 Kinder an 2 bis 2.5 Tagen die Woche, 12 der Kinder an 3 bis 5 Tagen und 2 Kind an 1.5 Tagen.

Vergleich Dezember 2024 mit Dezember 2025

Angebot	**Betreuungsverträge Dezember 2024**	**Betreuungsverträge Dezember 2025**
Betreuungsvereinbarungen	38	38
Zielgruppen		
Säuglinge	4	7
Kleinkind	34	30
Kindergarten	0	1
Alter		
3 – 6 Monate	1	0
6 – 9 Monate	2	1
12 – 18 Monate	1	6
1.5 Jahre – 2 Jahre	4	6
2 – 2.9 Jahre	12	8
3 – 3.9 Jahre	8	12
4 – 4.9 Jahre	10	4
5 – 5.9 Jahre	0	1
Geschlecht		
Junge	20	21
Mädchen	18	17

Verein Kinderkrippe Sennhof, Birmensdorf

Bilanz

Aktiven	31.12.2025 CHF	Vorjahr CHF
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	167'259	105'373
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	200
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3'870	14'337
Total Umlaufvermögen	**171'129**	**119'911**
Anlagevermögen		
Sachanlagen		
Mobile Sachanlagen	839	1'399
Liegenschaft	1'000'000	1'000'000
./. Amortisationen	-120'000	-105'000
Einrichtungen und Installationen	43'050	43'050
./. Amortisationen	-32'737	-28'432
Total Anlagevermögen	**891'153**	**911'018**
Total Aktiven	**1'062'282**	**1'030'928**

Passiven		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4'712	3'562
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	16'000	16'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	16'800	17'800
Passive Rechnungsabgrenzungen	54'162	45'568
Total kurzfristiges Fremdkapital	**91'674**	**82'929**
Langfristiges Fremdkapital		
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	586'000	602'000
Rückstellung Unterhalt Liegenschaft	96'000	107'500
Rückstellung Möblierung	13'000	0
Rückstellung Jubiläum	5'000	0
Total langfristiges Fremdkapital	**700'000**	**709'500**
Total Fremdkapital	**791'674**	**792'429**
Eigenkapital		
Gewinnvortrag	238'499	241'048
Jahresergebnis	32'109	-2'549
Total Eigenkapital	**270'609**	**238'499**
Total Passiven	**1'062'282**	**1'030'928**

Verein Kinderkrippe Sennhof, Birmensdorf

Erfolgsrechnung

	2025 CHF	Vorjahr CHF
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		
Betreuungsbeiträge	691'364	669'610
Mitgliederbeiträge	3'400	4'200
Spenden	200	100
Verpflegungsbeiträge	18'800	18'497
	713'763	**692'407**
Materialaufwand	**-40'442**	**-42'426**
Personalaufwand	**-543'880**	**-561'399**
Übriger betrieblicher Aufwand		
Raumaufwand	-8'508	-7'009
Unterhalt und Reparaturen Liegenschaft	-20'848	-2'764
Einlage in Rückstellung Unterhalt Liegenschaft	0	-11'500
Versicherungsaufwand	-1'722	-1'858
Verwaltungsaufwand	-37'883	-24'562
Informatikaufwand	-4'818	-5'693
	-73'779	**-53'386**
Betriebsergebnis vor Zinsen und Abschreibungen	**55'663**	**35'197**
Abschreibungen auf Positionen des Anlagevermögens		
Abschreibungen mobile Sachanlagen	-560	-940
Abschreibungen immobile Sachanlagen	-19'305	-19'305
	-19'865	**-20'245**
Finanzaufwand	**-12'428**	**-16'961**
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	**9'266**	**0**
Direkte Steuern	**-526**	**-539**
Jahresergebnis	**32'109**	**-2'549**

Anhang

in CHF

1 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Sachanlagen

Die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich den notwendigen Abschreibungen bilanziert.

Rückstellung Unterhalt Liegenschaft

Für zukünftige Grossreparaturen wird eine Rückstellung geführt. Es werden bei Bedarf Einlagen vorgenommen.

2 Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

a) Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

	31.12.2025	31.12.2024
Depot Eltern	16'800	17'800
Total	16'800	17'800

b) Passive Rechnungsabgrenzungen

	31.12.2025	31.12.2024
Vorauszahlungen Eltern	46'562	41'468
Aufwandabgrenzungen	7'600	4'100
Total	54'162	45'568

c) Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag

	31.12.2025	31.12.2024
Deckungsbeitrag Defizit 2024 und Unterstützung Ersatz Inventar Gemeinde Birmensdorf	9'266	0
Total	9'266	0

3 Zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven

	31.12.2025	31.12.2024
Liegenschaft (Anschaffungswert)	1'000'000	1'000'000

4 Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

	31.12.2025	31.12.2024
Nicht über 10 Vollzeitstellen	zutreffend	zutreffend

5 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Vorstand sind keine wesentlichen Ereignisse aufgetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2025 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Nicht nur für Heidi und Peter …

… Sennhof, DIE Kinderkrippe in Birmensdorf!